

## MACHT MIT. MACHT SINN.

Sie möchten sich auch politisch für Emsdetten engagieren? Der schönste Weg ist vermutlich die Mitgliedschaft in der UWE. Und, gemessen an der aktuellen Mitgliederzahl, könnte das sogar der effektivste sein.

Aber Spaß beiseite – wie so häufig im Leben gibt es natürlich auch hier verschiedene Möglichkeiten. Für welchen Weg man sich auch entscheidet, sich für Emsdetten zu engagieren – wir freuen uns über jeden, der mitmacht!  
Denn Kommunalpolitik ist kein Selbstläufer.

Wir brauchen sowohl Menschen mit Erfahrung, als auch – und noch viel mehr – junge Frauen und Männer, die den Gemeinden neue Impulse verleihen und aus Emsdetten das Emsdetten machen, was wir uns alle für die Zukunft wünschen.

### Übrigens:

**Die kleinste Form der Mitgliedschaft ist das Kreuz auf dem Wahlzettel.**

[www.uwe-emsdetten.de](http://www.uwe-emsdetten.de)



## LUST AUF ZUKUNFT!

Ein Blick ins Jahr 2025

## EMSDETTEN 2025. WAS HAT SICH WIRKLICH VERÄNDERT?



## Jetzt werden die Weichen gestellt

Die kommende Amtszeit wird wegweisend für die weitere Entwicklung Emsdettens werden – und das auch weit über die nächste Amtszeit hinaus. Alles erfolgt unter der besonderen Herausforderung, dass Corona und die damit verbundenen Folgen im Hintergrund weiter laufen. Sei es wegen der wirtschaftlichen und sozialen Spätfolgen, oder weil Corona noch nicht besiegt werden konnte.

Bei aller Unsicherheit, die sich daraus für eine solide Planung ergibt, ist eines leider schon heute deutlich ablesbar: Wir werden in den kommenden Jahren weniger finanzielle Mittel zur Gestaltung unserer Stadt und damit unseres Zusammenlebens haben, als es heute der Fall ist.



Die herausfordernde Frage, die wir zu beantworten haben, ist, wie man in Zeiten, in denen die Mittel knapper werden, genau dort die Investitionen ansetzt, wo sie ihre Wirkung für andere Bereiche multiplizieren können.

Emsdetten ist eine Unternehmer- Sport- und Kulturstadt – mit weltoffenen Menschen. Hier zählen noch Freundschaften und echter Pioniergeist. Diese Qualitäten brauchen wir jetzt mehr denn je, um unser gemeinsames Bild von Emsdetten so weiter zu entwickeln, dass es wiederum den Rahmen für Ihr ganz individuelles Bild schafft. Denn nur so kann es gelingen.

### Haben Sie Lust auf einen Blick in die Zukunft?

#### Emsdetten 2025

## Der Paul-Gerhardt-Campus hat viel ins Rollen gebracht

Jedes Unternehmen ist genau so stark wie die Menschen, die sich diesem anschließen. Und wenn die Qualität der Mitarbeiter die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärkt und ausbaut, dann sind Investitionen in die Mitarbeiterqualifikation genau das richtige Instrument, um im Markt für den entscheidenden Unterschied zu sorgen. Aus diesem Grund ist an der Wilhelmstraße der Paul Gerhardt-Campus entstanden.

Der Campus hat es sich von Anfang an zum Ziel gesetzt, das unternehmerische Denken und Handeln zu fördern.

So ist dort in Kooperation zwischen einer (privaten) Fachhochschule und der heimischen Wirtschaft ein Studienschwerpunkt Unternehmertum (Entrepreneurship) eingerichtet worden, der heute weit über die Grenzen Emsdettens hinaus für Anziehungskraft sorgt. Hier werden junge Unternehmer für ihre Vorhaben ausgebildet, von der lokalen Wirtschaft mit entsprechenden (Pilot-) Projekten unterstützt, die hochinnovative Lösungsansätze hervorbringen.

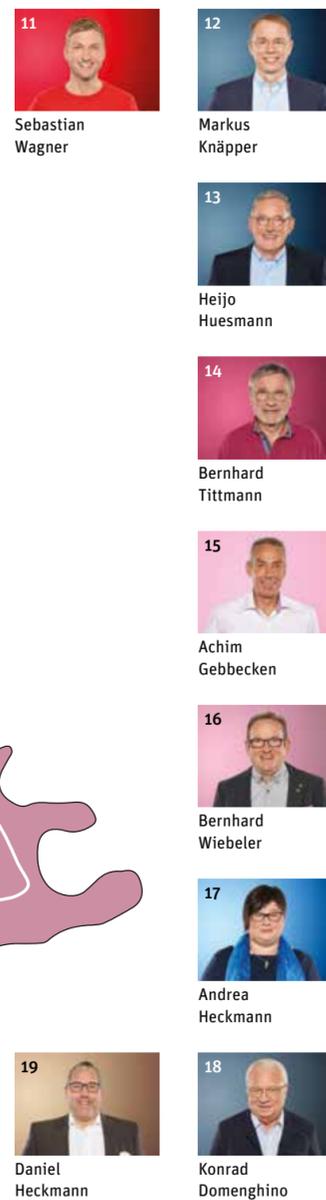
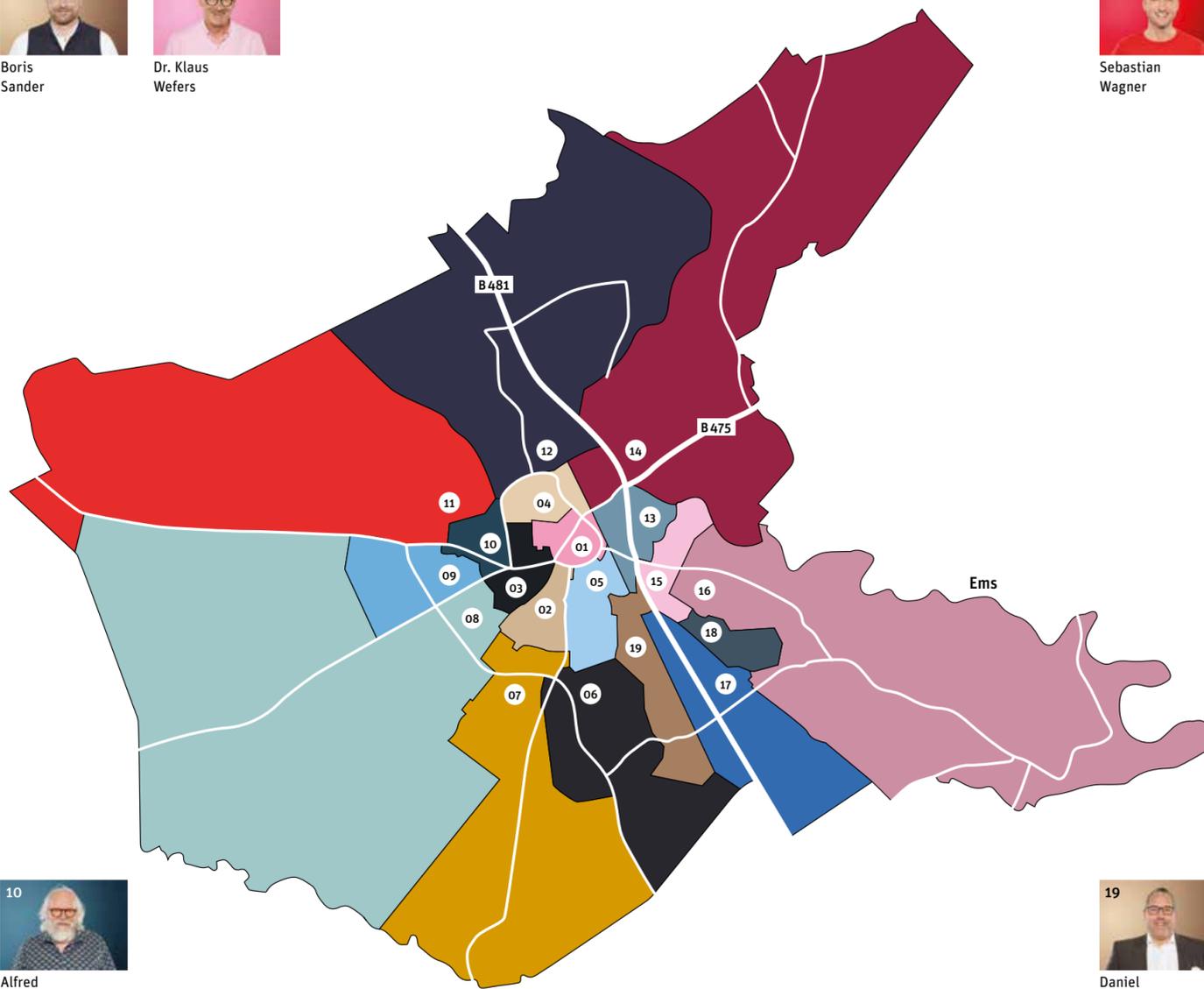
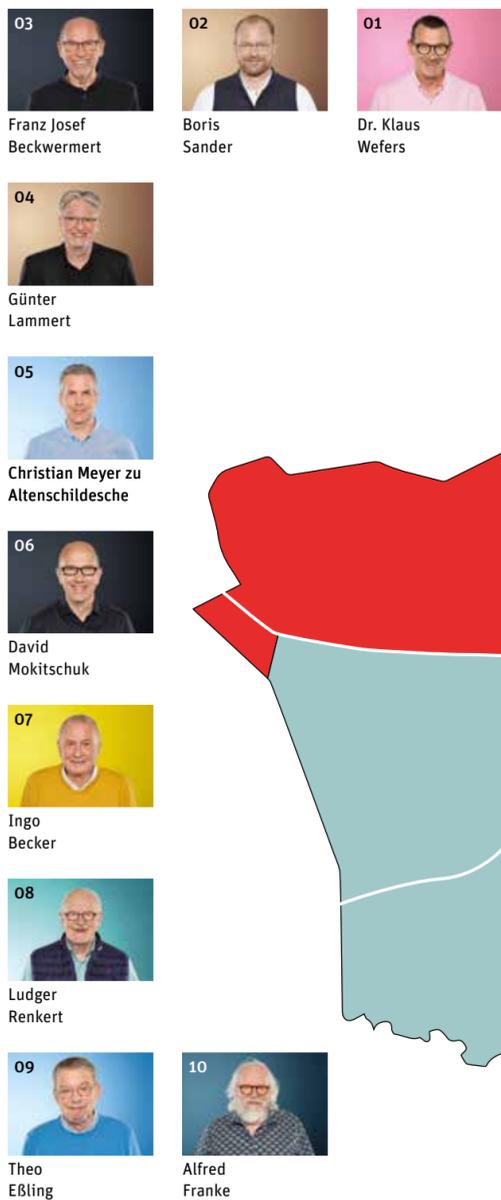
Durch den frühzeitigen und intensiven Kontakt zwischen den Studenten und Unternehmern findet ein Großteil der Absolventen den Berufseinstieg direkt hier in der heimischen Wirtschaft bzw. gründen ihr eigenes Unternehmen. Dadurch wächst gerade in Emsdetten eine echte Gründerszene zusammen, die den Ruf Emsdettens als Unternehmerstadt nochmals unterstreicht.

**Dass mit der Eröffnung des Paul-Gerhardt-Campus mit dem Fachbereich für Unternehmertum auch die VHS, die Musikschule, die Offene Ganztagschule und weitere Bildungseinrichtungen ihr neues Zuhause gefunden haben, belebt den gesamten Campus ebenso wie ein entsprechendes Kultur-Forum.**



## Eine lebendige Innenstadt

Auch die Innenstadt hat einen enormen Wandel erfahren. Die ehemaligen Leerstände werden heute von Startups und Dienstleistern aufgrund der Nähe zum Bahnhof als Bürofläche genutzt, was nahezu zwangsläufig dazu geführt hat, dass sich in der Innenstadt eine neue, vielfältige Gastronomie entwickelt hat. Auch der Wohnraum, der direkt in der Innenstadt geschaffen wurde, trägt heute dazu bei, dass in die Stadt ein neues, generationsübergreifendes Leben eingezogen ist.



## Lust auf Zukunft!

Machen wir gemeinsam aus Emsdetten eine kinder- und fahrradfreundliche Unternehmer-, Sport- und Kulturstadt. Eine Stadt, die nachhaltig handlungsfähig ist und verstanden hat, dass wir Umwelt- und Klimaschutz nicht als separate Themen sehen können, sondern dass diese in jedem Ausschuß und jedem Projekt mit dabei sein müssen.

Sorgen wir dafür, dass Politik wieder richtig Spaß machen darf, und dass es sich lohnt, sich in und für Emsdetten zu engagieren.

- ✗ Paul-Gerhardt-Campus mit Studienschwerpunkt Entrepreneurship (Unternehmertum)
- ✗ Bezahlbare Wohnungen in der Innenstadt
- ✗ Eine EMS-Halle als Sport- und Kulturstätte – bundesligareif und stadtnah
- ✗ Umsetzung der Westumgehung als zentraler Bestandteil eines integrierten Mobilitätskonzepts

Das komplette Wahlprogramm finden Sie auf [www.uwe-emsdetten.de](http://www.uwe-emsdetten.de)



## Vorfahrt für Radfahrer

Dazu beigetragen hat aber vor allem auch das neue Mobilitätskonzept, was sich über ganz Emsdetten erstreckt. Durch die Westumgehung war es nun endlich möglich, Großteile des Verkehrs komplett neu zu leiten. Das Fahrrad war ja schon immer ein beliebtes Fortbewegungsmittel – aber jetzt hat es genau den Raum und die Vorfahrt bekommen, die es brauchte, um sich wirklich als Verkehrsmittel mit absoluter Alltagstauglichkeit durchzusetzen und Emsdetten endgültig als Fahrradstadt zu positionieren. So ist das Auto zwar nicht komplett aus dem Stadtbild verschwunden – aber die Aufenthaltsqualität hat sich um ein Vielfaches gesteigert und fehlende Radstrecken (wie zum Beispiel in Richtung Borghorst/Steinfurt) wurden ergänzt.



## Lebensqualität beginnt in der Familie

Ein ganz entscheidender Schritt für Emsdetten im Jahre 2025 war die Entwicklung von dringend benötigtem Wohnraum – in der Innenstadt wie auch durch die weitere Erschließung neuer Wohngebiete. Ob für Studenten, junge Familien, große Familien, Senioren, Angestellte oder Unternehmer – Emsdetten hat erkannt, dass der richtige Wohnraum individuell anders aussehen kann – aber in jedem Fall bezahlbar, barrierefrei und generationsübergreifend sein muss. Dass darüber hinaus bedarfsgerechte Kinderbetreuungskonzepte entwickelt wurden – zentral in der Innenstadt wie auch direkt in den Gewerbegebieten – war für viele Familien ein ausschlaggebendes Argument, sich für Emsdetten zu entscheiden, und hat Emsdetten zusätzlich den Ruf einer kinderfreundlichen Stadt mit familienfreundlichen Arbeitgebern gebracht.

Was für die Familien – wie auch für jeden anderen Bürger auch – richtig wichtig ist, ist eine gute, gewachsene Grundstruktur an Haus- und Fachärzten. Den entscheidenden Schritt hierzu hat man gemacht, indem man sich gegen ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) entschieden hat und damit ein klares Zeichen dafür gesetzt hat, dass man in Emsdetten lieber auf eine dauerhaft persönliche und medizinische Versorgung setzen wolle, als auf ein MVZ mit angestellten und somit mitunter schnell wechselnden Ärzten. Die Entscheidung dafür hatte damals die richtungsweisende Wende genommen, als man erkannte, dass auch damit eine 24/7 Versorgung nicht hätte hergestellt werden können. Und diese Entscheidung hat sich zugunsten der niedergelassenen Ärzte in Bezug auf eine vertraute Behandlungssituation ausgezahlt. Denn, dass man immer noch zu dem Arzt geht, den man schon seit Jahren kennt – daran wird sich auch bis 2050 vermutlich nichts ändern.

## Digitalisierung ist Familienthema

Wie wichtig für Familien und Unternehmen die Digitalisierung war – bereits 2021 waren 90% der Haushalte mit einem Highspeed-Internet Anschluss versorgt – wurde dabei sehr schnell deutlich. Homeoffice, Kinderbetreuung, flexible Arbeitsmodelle und NewWork-Ansätze sind ohne diese Grundlage kaum denkbar.

Auch die Stadtverwaltung selbst hat gezeigt, was möglich ist. Das digitale Bürgerportal sorgt heute dafür, dass viele Dinge bequem von zu Hause erledigt werden können, für die man im Jahre 2020 noch persönlich ins Rathaus kommen musste. Zwar ist die Verwaltung nicht zu 100% papierfrei – aber ab und zu hat es sich halt erwiesen, dass auch ein Blatt Papier nichts von seiner Inspirationskraft verloren hat.

## EMS-Halle: Ein Ort der Emotionen

Der Blick in die Zukunft wäre aber nicht vollständig, wenn wir den Bereich Sport, Kultur und Freizeit ausschließen. Die EMS-Halle und Stroetmanns Fabrik sind hier bis 2020 zwei zentrale Säulen, die auch für das Emsdettener Stadtleben unglaublich wichtig waren – und aus unserer Sicht – auch im Jahre 2025 immer noch sind.

**Wir müssen jetzt beweisen, dass wir aus den Fehlern, die wir beim Bau dieser Halle gemacht haben, auch wirklich etwas gelernt haben und die EMS-Halle in ihrer Doppelfunktion als Kultur- und Sportstätte in der Innenstadt belassen. Dass das mit dem aktuellen Planungsstand kaum möglich erscheint, ist dabei das eine – diesen aber jetzt nicht zu korrigieren, wäre für uns unerklärlich.**